

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Hinweise für Autoren

Die „Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen“ stehen (vorrangig landesbezogenen) Originalarbeiten aus allen Teilgebieten der Ornithologie offen. Manuskripte sind nach Möglichkeit auf Diskette in Word und mindestens einem Ausdruck an den Redakteur oder den Redaktionsbeirat zu senden und dabei die folgenden Richtlinien zu beachten.

Aufbau und Gliederung: Jeder größere Fachbeitrag sollte eine Diskussion der eigenen Ergebnisse sowie eine kurze deutsche und nach Möglichkeit auch englische Zusammenfassung enthalten. Durchnummerierte Tabellen und Abbildungen sowie die Abbildungslegenden sind nicht in den Text zu integrieren, sondern auf gesonderten Blättern beizufügen.

Text: Doppelter Zeilenabstand, Absätze durch eine Leerzeile kenntlich machen; keine Einrückungen, Unterstreichungen, Fett-Markierungen, Blocksatz, Proportionalschrift etc.; alle Eigen- und Autorennamen nicht in Großbuchstaben, sondern entweder in KAPITÄLCHEN oder in Normalschrift (dafür auf dem Papierausdruck unterstreichen), Gattungs- und Artnamen *kursiv* setzen; Zahlenangaben im Text von „eins bis zwölf“ in Buchstaben und ab „13“ in Ziffern schreiben.

Literaturzitate: Verbindlich ist die in unserem letzten Heft praktizierte Zitierweise.

Abbildungsvorlagen: müssen scannfähig sein. An Stelle von feinen Graurastern besser Schraffuren oder einfarbige Flächen (Schwarz oder Weiß) verwenden. Mit dem PC erstellte Graphiken nach Möglichkeit als Microsoft Graph- oder Excel-Datei einreichen. In der Regel werden nur Schwarz-weiß-Abbildungen angenommen, es sei denn, der Autor übernimmt die Mehrkosten für den Farbdruck.

Tabellen: Auf Diskette möglichst mit dem Winword-Tabellengenerator **oder** in vereinfachter Textform erarbeiten. Beispiele:

Art	Reviere	Abundanz	Dominanz
Star	14	27,5	16,3
Kohlmeise	9	17,6	10,5
Zilpzalp	7	13,7	8,1

Art;Reviere;Abundanz;Dominanz

Star;14;27,5;16,3

Kohlmeise;9;17,6;10,5

Zilpzalp;7;13,7;8,1

Jede Spalte wird durch ein Semikolon dargestellt. Auch wenn die Spalte völlig leer bleibt, wird ein Semikolon gesetzt. Hinter der letzten Spalte kein Semikolon setzen.

Die Redaktion behält sich in Übereinkunft mit den Autoren Manuskriptänderungen vor. Den Autoren von Hauptbeiträgen geht vor der Publikation ein Textausdruck zu, auf dem Korrekturen, die den Zeilenumfang verändern, nicht mehr vorgenommen werden sollten. Sie erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos. Weitere können mit der Korrektur gegen Rechnung bestellt werden.

Die „Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen“ erscheinen ein- bis zweimal jährlich. Sechs Hefte ergeben einen Band.